Stockholm Furniture Fair
Fachbesucher aus über 100 Ländern

Donnerstag, 16.02.2023

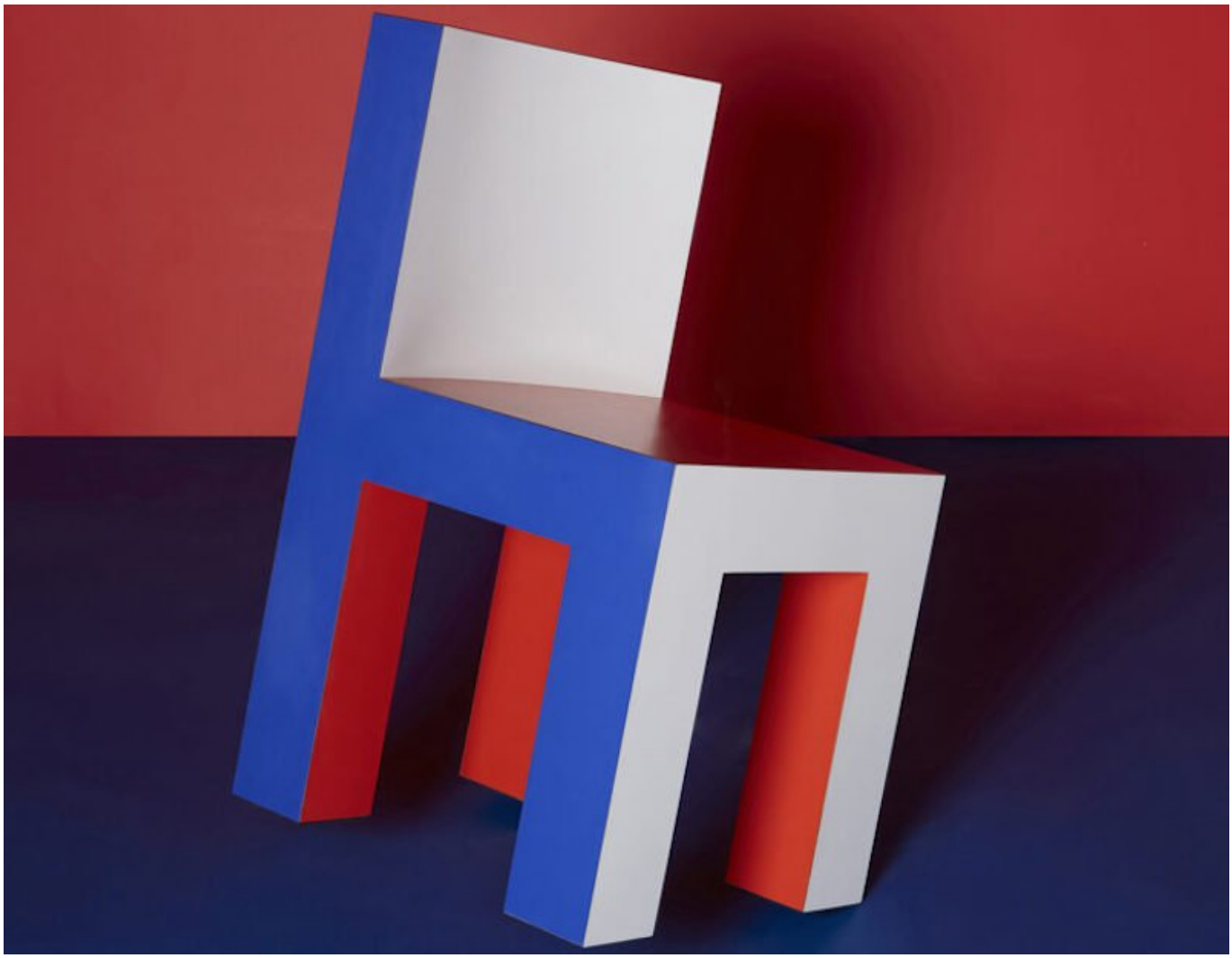

Foto: Stockholmsmässan

Die Stockholm Furniture Fair 2023, die nach eigenen Angaben weltweit größte Plattform für skandinavisches Design, ist beendet. Mehr als 400 Ausstellern aus der Möbel- und Beleuchtungsbranche konnten Fachbesucher aus über 100 Ländern begrüßen.

Für die Ausgabe 2023 wurde eine Reihe von Neuerungen eingeführt, darunter die neue Plattform Älvsjö gård, die sich auf Sammlerdesign konzentriert, und The Nude Edition, ein neuer Ausstellungsbereich mit kleineren Messeständen aus recyceltem Material. Während der Messe bot die Stockholm Furniture Fair auch ein spezielles Programm mit Keynote-Speakern und inspirierenden Design- und Architekturvorträgen. Der Ehrengast 2023 war das Designstudio Front, womit diese Auszeichnung zum ersten Mal an ein schwedisches Designstudio ging.

Die meisten der ausstellenden Unternehmen kamen aus nordischen Regionen und nur wenige aus den 34 anderen Länder wie Italien, Spanien, Belgien oder Osteuropa. Nach einem langsamen Start am

Eröffnungstag nahm der Andrang, vor allem aus Skandinavien, für den Rest der Woche erheblich zu, und die Schlangen an den Garderoben und in den zahlreichen Restaurants waren sehr lang, berichtet John Sacks von JSA Consultancy Services. Die Originalität der Produkte und die Präsentation waren nach seiner Aussage auf einem sehr hohen Niveau.

Die Themen Nachhaltigkeit, CO2-Ausstoß, recycelte Materialien und wiederverwertbare Produkte waren beherrschend und viele Unternehmen stellten diese Eigenschaften über das Aussehen und die Funktion, was zu ungewöhnlich aussehenden Produkten führte. Die Grenzen zwischen Büro- und Wohnmöbeln waren fließend, in diesem Jahr beflügelt durch das Thema Home-Office. „Es war oft schwierig, anhand des Aussehens festzustellen, ob ein Aussteller oder ein Produkt auf den privaten oder den gewerblichen Markt ausgerichtet war“, schreibt Sacks. Es gab nur wenige Möbel, die ausschließlich für die traditionelle Büroumgebung bestimmt waren, und es wurde viel Wert auf Entwürfe gelegt, die ebenso gut in eine Hotellobby, ein modernes Haus oder ein Büro passen würden.

Fachbesucher aus über 100 Ländern